

UNO - Handlanger des Bösen:

Die Resolution 2334 des UNO-Sicherheitsrats ist ein → Sieg des Jihadismus ←

von Bat Ye'or - Übersetzung: H. Eiteneier

[veröffentlicht am 13.01.2017 von gatestoneinstitute.org](http://www.gatestoneinstitute.org)

-
- Von ihrem Hauptauftrag abgebracht sind diese internationalen Organisationen Mittel der Korruption oder des Terrorismus geworden, die die globale islamische Macht verstärken. Aber lassen Sie uns nicht vergessen, dass diejenigen, die hier abstimmen, Regierungschefs sind, voll bei Besinnung befindliche und verantwortliche Einzelpersonen, von Interessen und Ideologien motiviert, die oft kriminell sind und die nicht immer die Meinung der von ihnen tyrannisierten Völker repräsentieren, einschließlich solcher aus europäischen "Demokratien".
 - Ägypten nahm den Gazastreifen in Besitz, Syrien hielt die Stellung auf dem Golan und Transjordanien kolonisierte den Bereich Judäa und Samaria sowie die Altstadt von Jerusalem. Die jüdischen Einwohner dort wurden von den arabischen Kolonisten getötet oder vertrieben, ihre Besitztümer und Häuser beschlagnahmt und ihre Synagogen und Friedhöfe zerstört. Die Kämpfe endeten an Waffenstillstandslinien (1949), es gab keinen Frieden und es wurden keine internationalen Grenzen anerkannt.
 - Europa beeilte sich die französische Haltung im Dezember 1973 zu übernehmen und plante zusammen mit der OIC eine Agenda politischer Maßnahmen, die dazu ausgelegt waren den jüdischen Staat zu vernichten, indem man ihm seine Souveränitätsrechte verweigerte und auf ein nicht zu verteidigendes Quartier einschränkte. Resolution 2334 ist jetzt das Sahnehäubchen auf dem Kuchen dieser Politik, die sich mehreren Stufen und Formen die Grundlage für eine euro-islamische Politik formt, mit der alle politischen und gesellschaftlichen Sektoren der Europäischen Union verschmolzen werden sowie Globalisierung und die Durchsetzung der supranationalen Entscheidungsträger der UNO gefördert wird.
 - 1967 überfielen die vereinigten Armeen von Ägypten, Syrien und Transjordanien Israel einmal mehr, um es zu vernichten, aber diesmal holte Israel alles Land zurück, das 1949 von ihnen weg- und in Besitz genommen und *judenrein* gemacht, arabisiert und islamisiert worden war. Das waren die Gebiete, aus denen die palästinensischen Juden vertrieben worden waren und die Europa als jüdische "Siedlungen" bezeichnet, obwohl sie in Wirklichkeit zu arabischen Kolonien wurden. Sie heißen Jerusalem, Judäa und Samaria.
 - Kein europäischer Staat protestierte gegen die islamische Kolonisierung jüdisch-palästinensischen Gebiets, die Vertreibung seiner jüdischen Einwoh-

ner und die Beschlagnahme ihrer Habe, auch nicht gegen die Verfolgung von Juden in arabischen Ländern.

- ein künstliches palästinensisch-arabisches "Volk" geschaffen, um das Volk Israel zu ersetzen. Eine europäische Armee an Fälschungshistorikern und arabisch-christlichen "*Dimmis*" [Nichtmuslime, die aufgegeben haben und unter dem Leben leben] übertrugen die historischen Charakteristika der Juden auf dieses Volk. Die Namen von Städten und Regionen wurden islamisiert. Jerusalem wurde Al-Quds genannt und "Westbank" ersetzte Judäa und Samaria.
- Die Israelis, schuldig überhaupt zu existieren, wurden gezwungen sich dafür zu entschuldigen und es wurde von ihnen erwartet demütig ihre Feinde zu pflegen und den Terrorismus zu erdulden, ohne dagegen zu protestieren oder sich zu verteidigen. Ihr Verbrechen? Sie lehnten es ab zu verschmelzen und in *Dhimmitum* zu verschwinden, indem sie ihre Rechte und ihre Geschichte zugunsten der vom von der euro-arabischen Allianz (Eurabia) geschaffenen Volk aufzugeben und sich durch dieses ersetzen zu lassen.
- Jetzt sind es die Europäer, die sehen, wie in ihren eigenen Ländern eine Ersatzbevölkerung geschaffen wird, mit all den Rechten, die ihnen jetzt genommen werden. Jetzt sind es die Europäer, die gezwungen werden ihre Grenzen zu kontrollieren und ihre Flughäfen, Schule, Züge, Straßen und Städte mit Soldaten zu bewachen. Ironischerweise arbeiteten die europäischen Regierungen, die die Vernichtung Israels beabsichtigten, arbeiteten mit den Feinden Israels zusammen, um das eigenen Volk, ihre eigene Souveränität, ihre eigene Sicherheit und ihre eigene Freiheit zu vernichten.
- Die Anerkennung der Legitimität von Israels Rückkehr in seine Heimat ist die unverzichtbare Bedingung islamischen Friedens mit der Welt, denn sie wird die jihadistische Ideologie abschaffen.

Die am 23. Dezember 2016 beschlossene Resolution 2334 des UNO-Sicherheitsrats bekräftigte politisch die UNESCO-Resolution, die die Geschichte Israels in seiner historischen Heimat auslöschte, um sie durch die koranische Version der Bibel zu ersetzen.

Die UNO-Resolution bestätigt einmal mehr, dass es eine islamische Kontrolle der Politik und Kultur internationaler Institutionen gibt. Von ihrem Hauptauftrag abgebracht sind diese internationalen Organisationen Mittel der Korruption oder des Terrorismus geworden, die die globale islamische Macht verstärken. Aber lassen Sie uns nicht vergessen, dass diejenigen, die hier abstimmen, Regierungschefs sind, voll bei Besinnung befindliche und verantwortliche Einzelpersonen, von Interessen und Ideologien motiviert, die oft kriminell sind und die nicht immer die Meinung der von ihnen tyrannisierten Völker repräsentieren, einschließlich solcher aus europäischen "Demokratien".

Ihre jüngsten Resolutionen bestätigen nicht nur den Sieg des Jihadismus und des Analphabetentums: Sie sind auch Ausdruck des Erfolgs der Jahre an Anstrengun-

gen, die von diesem Nachkriegseuropa gemacht wurden, das weiterhin den hebräischen Staat im Namen der islamischen Gerechtigkeit zerstört, diffamiert und delegitimiert. Der Anfang dieser langen Reise geht bis 1967 in Frankreich zurück.



Eine Abstimmung im UNO-Sicherheitsrat (illustrativ). [Bildquelle: US-Außenministerium]

Was sind also diese "Siedlungen", von denen die Nationen derart besessen sind? Sind sie riesige Territorien, tausende Kilometer von Israel entfernt, jenseits von Meer und Ozeanen? Wie konnten so wenige Menschen sie "erobern"? Wir wollen uns an die Fakten erinnern: 1948 erklärte die Arabische Liga den Jihad zur Vernichtung des jüdischen Staates. Die Armeen von fünf arabischen Staaten überquerten die Grenzen Palästinas, für das die Resolution von San Remo (1920) die Legitimität einer jüdischen nationalen Heimstatt anerkannt hatte. Ägypten nahm den Gazastreifen in Besitz, Syrien hielt die Stellung auf dem Golan und Transjordanien kolonisierte den Bereich Judäa und Samaria sowie die Altstadt von Jerusalem. Die jüdischen Einwohner dort wurden von den arabischen Kolonisten getötet oder vertrieben, ihre Besitztümer und Häuser beschlagnahmt und ihre Synagogen und Friedhöfe zerstört. Die Kämpfe endeten an Waffenstillstandslinien (1949), es gab keinen Frieden und es wurden keine internationalen Grenzen anerkannt. Aber zur großen Enttäuschung von Millionen Nazi-Europäern und ihren Kollaborateuren wurde Israel nicht ausgelöscht. Es hieß zudem die meisten der eine Million Juden willkommen, die von arabischen Ländern ausgeplündert und vertrieben wurden. Kein europäischer Staat protestierte gegen die islamische Kolonisierung jüdisch-palästinensischen Gebiets, die Vertreibung seiner jüdischen Einwohner und die Beschlagnahme ihrer Habe, auch nicht gegen die Verfolgung von Juden in arabischen Ländern. Von 1949 bis 1967 erduldeten die Israelis, die in einem beengten Gebiet

ohne internationale Grenzen zusammengebracht worden waren, endlose Jihad-Angriffe durch ihre Nachbarn.

1967 überfielen die vereinigten Armeen von Ägypten, Syrien und Transjordanien Israel einmal mehr, um es zu vernichten, aber diesmal holte Israel alles Land zurück, das 1949 von ihnen weg- und in Besitz genommen und *judenrein* gemacht, arabisiert und islamisiert worden war. Das waren die Gebiete, aus denen die palästinensischen Juden vertrieben worden waren und die Europa als jüdische "Siedlungen" bezeichnet, obwohl sie in Wirklichkeit zu arabischen Kolonien wurden. Sie heißen Jerusalem, Judäa und Samaria.

Der Krieg 1967 endete mit einer arabischen Niederlage. Einmal mehr verweigerte das arabische Lager Frieden und Waffenstillstandslinien trennten die Kämpfenden. Die Resolution 242 des UNO-Sicherheitsrats (vom 22. November 1967) empfahl die Lösung für zwei Wellen von Flüchtlingen – arabischen wie jüdischen – und die Voraussetzungen für einen Frieden, der zwischen Israel und den arabischen Staaten, die palästinensisches Gebiet besetzt und kolonisiert hatten, wobei sie alle seine palästinensisch-jüdischen Einwohner 1949 vertrieben oder umgebracht hatten, ausgehandelt werden sollte. Sie erwähnte die palästinensischen Araber nicht als eigenes Volk: die gab es damals nicht. Entschlossen Israel zu vernichten lehnten die Araber diese Resolution ab.

Israels Blitzsieg 1967 erniedrigte die Franzosen, die nach ihren tödlichen Entkolonisierungskriegen und dem Verlust zahlloser muslimischer Kolonien versessen darauf waren sich den Arabern anzunähern, wofür sie die Antisemitismuskarte spielten. Resolution 242 war auf Englisch geschrieben worden und Frankreich übersetzte sie ins Französische, wobei man sie verfälschte, indem man das Wort "den" vor "Territorien" einsetzte, ein Wort, gegen das während der Verhandlungen bitter bekämpft wurde, um deutlich zu machen, dass nicht alles des umstrittenen Landes dazugehören musste. Diese französische Falschübersetzung ist die, die inzwischen zwangsverhängt worden ist.

Frankreich hatte enge Verbindungen zum palästinensischen Führer der Muslimbruderschaft, Amin al-Husseini, dem Großmufti von Jerusalem und Verbündeten Adolf Hitlers und der Vichy-Regierung. Die Allianz schuf das "palästinensische Volk", erfunden vom Palästinenservorsitzenden Yassir Arafat, dem Neffen des Mufti und Repräsentanten der PLO. Frankreich, das den Mufti vor den Nürnberger Prozessen gerettet hatte, indem es ihn versteckte, erkannte Arafat 1969 als erstes an und bürdete ihn der noch zurückhaltenden Europäischen Gemeinschaft auf. Um die Anerkennung auf der internationalen Bühne sicherzustellen, benutzte das "palästinensische Volk" Terror –mit der Erfindung von Flugzeugentführungen, Geiselnahmen und Terroranschlägen in Europa.

Im Oktober 1973 griffen Ägypten und Syrien Israel einmal mehr an und trugen eine weitere Niederlage davon. Aber diesmal verkündete die OIC einen Öl-Boykott gegen alle Länder, die die arabische Sache nicht unterstützten (Erklärung der arabischen Gipfelkonferenz in Algier am 28. November 1973). Europa beeilte sich die

französische Haltung im Dezember 1973 zu übernehmen und plante zusammen mit der OIC eine Agenda politischer Maßnahmen, die dazu ausgelegt waren den jüdischen Staat zu vernichten, indem man ihm seine Souveränitätsrechte verweigerte und auf ein nicht zu verteidigendes Quartier einschränkte. Resolution 2334 ist jetzt das Sahnehäubchen auf dem Kuchen dieser Politik, die sich mehreren Stufen und Formen die Grundlage für eine euro-islamische Politik formt, mit der alle politischen und gesellschaftlichen Sektoren der Europäischen Union verschmolzen werden sowie Globalisierung und die Durchsetzung der supranationalen Entscheidungsträger der UNO gefördert wird.

Zunächst wurde ein künstliches palästinensisch-arabisches "Volk" geschaffen, um das Volk Israel zu ersetzen. Eine europäische Armee an Fälschungshistorikern und arabisch-christlichen "*Dimmis*" [Nichtmuslime, die aufgegeben haben und unter dem Leben leben] übertrugen die historischen Charakteristika der Juden auf dieses Volk. Zum Symbol der Rettung vor der von Israel symbolisierten angeblichen Besatzung und Kolonisierung gemacht, wurden die Palästinenser mit Jesus verglichen, der von einem angeblichen "zionistischen Nationalsozialismus" ans Kreuz geschlagen wurde. Die französischen Islamophilen und Antizionisten Louis Massignon und Jacques Berque wurden zu den Förderern dieses Rollentauschs der jüdischen Opfern des Nationalsozialismus und der Nazi-Verfolger auf den Schlachtfeldern und in den Vernichtungslagern unter der Führung des Muftis, unterstützt von ihren muslimischen Verbündeten.

Die Namen von Städten und Regionen wurden islamisiert. Jerusalem wurde Al-Quds genannt und "Westbank" ersetzte Judäa und Samaria. Jihad und *Dhimmitum* wurden zu Tabu-Wörtern. Die OIC und ihre Satelliten, einschließlich Europas hatten die geplante Eliminierung Israels befohlen. Kein Argument konnte seine Verurteilung und die hasserfüllte Kampagne durch unterminierende Worte und Sprachgebrauch aufhalten, der das rechtfertigte. Es machte keinen Sinn zu betteln. Weder die Wahrheit noch Moral sollten dieses Urteil ändern: Israel war die Ursache des Krieges, der Terroranschläge, Ungerechtigkeit, alles Bösen, das die islamische Welt und Europa erlitt, Opfer von jihadistischem Terrorismus – die der Existenz Israels zugeschrieben wurden. Der Kampf zur Eliminierung Israels wurde als eine gerechte Sache, als Kampf für Frieden bezeichnet.

Die euro-arabische Allianz tat ihr Bestes, um Israelis dafür zu kriminalisieren, dass sie ihren Staat in ihrer historischen Heimat wiederhergestellt hatten. Die nationale Souveränität der Israelis, ihre kulturellen und historischen Wurzeln, ihr Überleben, ihre Erfolge und spektakulären militärischen Siege brachten ihnen Vorwürfe und Verunglimpfungen ein. Durch palästinensischen Hass wiederbelebt unternahm die Allianz aus Nachkriegsnazis und Islam ihr Bestes, um den Erfolg des jüdischen Staates auf politischer Ebene zu neutralisieren, um sicherzustellen ihn instabil und unsicher zu halten. Endlos von den europäischen Regierungen und ihren Armeen an *Dhimmis* schikaniert, wurden die Israelis schuldig überhaupt zu existieren, gezwungen sich dafür zu entschuldigen und es wurde von ihnen erwartet demütig ihre Feinde zu pflegen und den Terrorismus zu erdulden, ohne dagegen zu protestieren

oder sich zu verteidigen. Ihr Verbrechen? Sie lehnten es ab zu verschmelzen und in *Dhimmitum* zu verschwinden, indem sie ihre Rechte und ihre Geschichte zugunsten der vom von der euro-arabischen Allianz (Eurabia) geschaffenen Volk aufzugeben und sich durch dieses ersetzen zu lassen.

Die PLO war der jihadistische Arm der *Ummah* [der islamischen Gemeinschaft], die Verkörperung ihrer theologischen Ideologie, die islamische Expansion und Besitzergreifung allen Raums rechtfertigt, während sie überall die vorherigen Kulturen und Völker auslöschte und das eigene Recht und Überzeugungen verhängte.

Staatsoberhäupter, europäische Minister, Geistliche, *Dhimmi*-Christen, die zu Höflingen der *Ummah* wurden, boten ihre Hilfe an, mehr als glücklich ihr Gold einzusammeln, während sie den Schutt von Volk und Geschichte vor ihren Füßen wegfegen, Hindernisse auf ihrem Fortschritt, während sie es endlich schaffen Israel loszuwerden. Und sie würden – so glaubten sie – dafür sorgen, dass sie *ausschließlich* Israel loswürden und damit einen Holocaust zustande bringen, der in Europa begann, so dass zumindest eine Welt, eine Menschheit ohne Israel zum Vorschein kommen würde. Der Traum Hitlers und des Mufti würde verwirklicht.

Die europäischen Regierungen, Verbündete der palästinensischen, antiisraelischen Terroristen, die sie als "gerechte Sache" bezeichnen – womit sie sie spirituell nähren und finanzieren – glaubten, dass sie sicher waren. Aber raten Sie mal. Diese Politik der *Ummah* gegen Israel, aktiv unterstützt von ihren europäischen *Dhimmi*-Höflingen, wurde gegen das Volk Europas entfesselt. Griffen Terroristen Israelis während ihrer Feste an? Heute sind es die Europäer, die ihre Feste unter dem Schutz einer Armee an Soldaten feiern müssen. Jetzt sind es die Europäer, die sehen, wie in ihren eigenen Ländern eine Ersatzbevölkerung geschaffen wird, mit all den Rechten, die ihnen jetzt genommen werden. Jetzt sind es die Europäer, die gezwungen werden ihre Grenzen zu kontrollieren und ihre Flughäfen, Schule, Züge, Straßen und Städte mit Soldaten zu bewachen. Ironischerweise arbeiteten die europäischen Regierungen, die die Vernichtung Israels beabsichtigten, arbeiteten mit den Feinden Israels zusammen, um das eigenen Volk, ihre eigene Souveränität, ihre eigene Sicherheit und ihre eigene Freiheit zu vernichten. Die OIC leistete ihrem uneingestandenem Hass auf Israel Vorschub, blendete sie mit ihrem Gold und führte die Feiglinge und die Furchtsamen unter der Peitsche des Terrorismus zu Unehre und Vergessen.

Resolution 2334 ist der Höhepunkt dieser Politik, aber sie ist nicht das letzte Kapitel der Geschichte. Syrien, der Libanon, der Irak und Libyen gibt es nicht mehr; Ägypten hält kaum noch durch. In diesem Kessel verbrennt der Jihad Muslime, die einst davon träumten ihn gegen Juden und Christen durchzuführen. Arabische *Dhimmi*-Geistliche und –Intellektuelle, die die euro-arabische Allianz gegen Israel und die palästinensische Fälschung veranlassten, erleben, wie ihre Gemeinschaften durch ihre eigenen Lügen dezimiert werden. In einem ruinierten Europa, das von feindlichen "Sektierern" abgeschlachtet wird, erhebt sich das Volk, um die übereifrigen Diener des OIC auf den Müllhaufen der Geschichte zu schicken. Aus Sorge wegen Volkswut wagen es Minister nicht länger zu lügen und sind gezwungen den

Jihadismus anzuerkennen und dem Terrorismus die Verantwortung zu geben statt Israel.

Zur Zukunft könnte durchaus die Versöhnung von Bevölkerungen auf Grundlage der Anerkennung der Legitimität der Rückkehr Israels in sein Heimatland gehören. Weil diese Anerkennung die Zerstörung des Jihad gegen Christen und alle Nichtmuslime bringen könnte. Die Anerkennung der Legitimität von Israels Rückkehr in seine Heimat ist die unverzichtbare Bedingung islamischen Friedens mit der Welt, denn sie wird die jihadistische Ideologie abschaffen. Frieden mit Israel garantiert den Frieden des Islam mit der Diversität der Welt. Vielleicht ist dies die Mission der Rückkehr Israels an seinen Geburtsort, während es allein an der blutigen Kreuzung der Nationen kämpft.

Englischer Originaltext: [UN Security Council Res. 2334: A Victory of Jihadism](#)